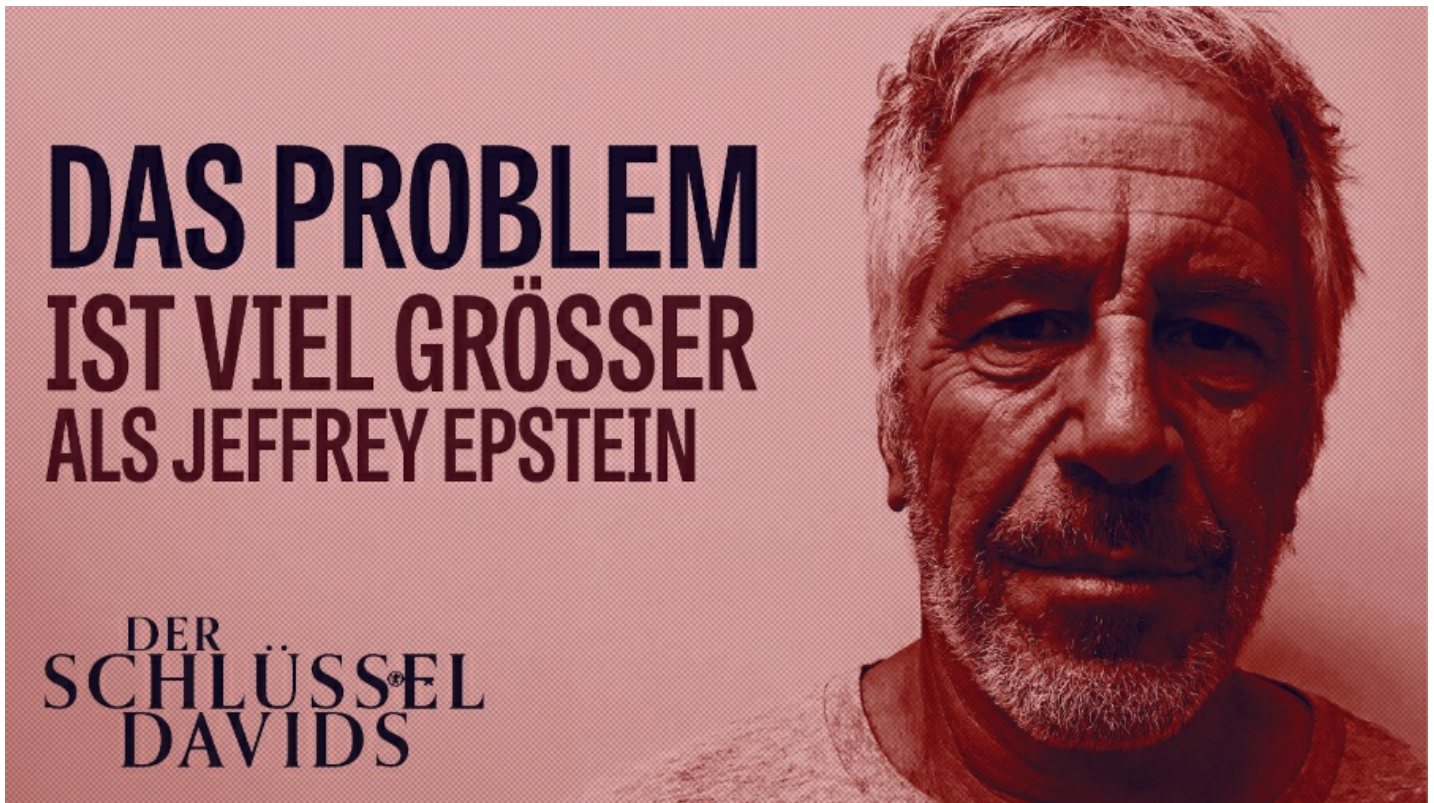




GETTY IMAGES

Das Problem ist viel größer als Jeffrey Epstein

Das FBI hat eine Reihe von Akten veröffentlicht, die die Verbrechen von Jeffery Epstein dokumentieren und viele seiner ehemaligen Mitarbeiter entlarven. Erkennen Sie, was die Epstein-Akten über die tief sitzenden Sünden unserer Gesellschaft enthüllen.

- Stephen Flurry
- [27.02.2026](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Herbert W. Armstrong:

Und hier haben wir eine Welt des unglaublichen Fortschritts und dochentsetzlicher Übel, die von Generation zu Generation schlimmer werden.

Wenn Sie sich die Gesellschaft der Welt ansehen, dann ist sie absolutkrank! Sie ist korrupt. Sie ist böse.

Ich glaube nicht, dass es jemals eine Zeit gab, in der die Probleme so groß waren, wie jetzt auf der Erde. Die Menschen sind unzufrieden und unglücklich. Wir suchen den Nervenkitzel, wir suchen Gewalt, wir suchen falschen Sex – alles, was falsch ist und den Menschen nicht wirklich zufriedenstellt.

Aber dies ist eine Welt voller Verbrechen, voller Unmoral, in der die Familienstruktur völlig zerbrochen ist. Die Kinder führen ein eigenes Leben. Sie essen nicht mehr zu Hause mit ihren Eltern. Die Ehefrauen sind nicht mehr zu Hause und kümmern sich um ihre Kinder. Nur noch 13% der Familien in den Vereinigten Staaten haben einen Mann, eine Frau zu Hause und zwei oder mehr Kinder. Und eine solide Familienstruktur ist die Basis und das Fundament jeder soliden, perfekten und dauerhaften Zivilisation. Was bedeutet das für uns? Es bedeutet, dass wir auf dem Weg nach unten sind, wenn wir diesen Trend nicht aufhalten können. Das ist eine der Ursachen für die Probleme, die vor uns liegen. Wir sind also voller Verbrechen, Unmoral, Korruption – Korruption in der Politik, Korruption in der Wirtschaft. Die Korruption ist überall. Eine hoffnungslose Welt. Die der Welt keine Hoffnung bietet. Junge Menschen blicken einer hoffnungslosen Zukunft ins Gesicht und sind frustriert. Wir leben in einer Welt voller Schmerz, Leid und Kummer.

Wir haben hier in den Vereinigten Staaten viele nationale Sünden, die Gott als Sünde bezeichnet, und Dinge, die wir sogar in unseren Religionen als richtig und heilig erklären. Und ich möchte Ihnen sagen, dass es einen Weg gibt, der dem Menschen richtig erscheint, aber nicht der Weg ist, der für Gott richtig ist. Und der Weg zu Gott führt über die Abkehr von unseren Wegen. Der Gottlose verlasse seinen Weg, und der Ungerechte seine Gedanken. Und er soll sich zu Gott bekehren.

Sie brachten nur mehr und mehr Unglück, Elend, Unzufriedenheit, Leid und Kummer über sich selbst. Und aus Liebe und Barmherzigkeit hat Gott damals die gesamte Menschheit ertränkt. Nun sind wir also wieder in einer ähnlichen Zeit angelangt.

Und lassen Sie mich Ihnen zum Schluss vorlesen, was Jesus in Matthäus 24 und Vers 37 sagt. „Denn wie es in den Tagen Noahs war“, als sie sich alle der allgemeinen Sünde zuwandten, der Gewalt, dem Sex und solchen Dingen, die wir heute angesprochen haben, „so wird es sein beim Kommen des Menschensohns.“ Und wir stehen jetzt kurz vor dem Ende dieser Welt und dieser vorübergehenden Existenz.

Stephen Flurry:

Das ist eine Sammlung von Clips des großen Theologen und Pädagogen des 20. Jahrhunderts – Herbert W. Armstrong. Und natürlich war er auch ein Prophet Gottes, der Alarm schlug, der diese Welt warnte, der unsere Nationen vor einer Zeit warnte, in der die Übertretungen der Menschen voll zum Tragen kommen würden. Und genau da sind wir jetzt.

In der letzten Passage vergleicht er unsere Zeit mit der Zeit Noahs, als Gott in Seiner Barmherzigkeit eine Flut schickte, um die Menschen aus ihrem Elend zu befreien. Jetzt werden sie bei der zweiten Auferstehung eine weitere Gelegenheit haben. Und das ist ein Thema, das wir uns für eine spätere Zeit vorbehalten müssen. Aber wir leben genau so wie sie vor der Sintflut gelebt haben. Und Jesus hat davor gewarnt, und darauf werden wir später in der Sendung noch zu sprechen kommen.

Hallo und herzlich willkommen zurück zur Sendung *Der Schlüssel Davids*! Wir freuen uns, dass Sie bei der heutigen Sendung dabei sind.

Letzte Woche sprachen wir über das grundlegende Bollwerk einer stabilen Gesellschaft, und das ist ein stabiles Familienumfeld. Die Familie! Sie ist das Fundament, die Grundlage einer stabilen, dauerhaften, positiven und friedlichen Gesellschaft. Und doch werden wir seit der letzten Sendung mit Artikeln und Schlagzeilen darüber überschwemmt, wie dysfunktional das Familienleben wirklich ist.

Vor kurzem kamen die Epstein-Akten heraus. Und vor ein paar Wochen sahen Sie, nicht so sehr in den USA, aber Sie sahen europäische Diplomaten in Ungnade zurücktreten. Prinz Andrew in Großbritannien, oder offiziell „Prinz“ Andrew, wurde an seinem Geburtstag verhaftet, vor nicht allzu langer Zeit.

Warum so viel Dysfunktion? Warum so viel unerlaubter Sex? Die Bibel hat dazu eine Menge zu sagen.

Wir beginnen unsere Studie in 1. Korinther 10. Und bitte holen Sie Ihre Bibel und lesen Sie mit uns!

Die beiden Broschüren, die wir Ihnen in der heutigen Sendung vorstellen werden – *Die Neudefinition der Familie* – sind übrigens genau das, was die menschliche Zivilisation tut, vor allem im Westen. Und ich werde die Aufmerksamkeit besonders auf die Vereinigten Staaten und Großbritannien lenken. Wir haben die Familie neu definiert. Wir sind so weit von Gott entfernt, dass wir sie selbst erfinden wollen! Wir tun das, was in unseren eigenen Augen richtig erscheint. Aber das Sprichwort sagt: „*Das Ende davon sind die Wege des Todes*“. Auch dieses Büchlein meines Vaters – *Die Petrusbriefe – eine lebendige Hoffnung*. Petrus wies auf die Tage Noahs hin und darauf, dass die allgemeine Sünde zur allgemeinen Zerstörung führt. Aber er hatte auch eine sehr hoffnungsvolle Botschaft, selbst als er im Begriff war, für Gottes Werk gemartert zu werden! Er war voller Hoffnung, weil er wusste, dass es mehr im Leben gibt als nur diese kurze, vorübergehende, physische Existenz.

1. Korinther 10. In den ersten vier Versen geht es um Israel und wie sie durch das Meer zogen und in diesem Sinne „getauft“ wurden. Sie aßen alle dieselbe geistliche Speise. Sie nahmen geistliche Nahrung vom Himmel zu sich! Nun, eigentlich war es physische Nahrung. Es war buchstäblich Nahrung, aber es war eine Art geistliche Nahrung, die wir zu uns nehmen, wenn wir unsere Bibeln mit Fleiß und Konsequenz studieren. Johannes 6 macht dies deutlich. Jesus lehrte uns dies. *Das Manna vom Himmel*.

Aber beachten Sie Vers 5. Dort heißt es: „Doch an den meisten von ihnen“, das ist das alte Israel, „hatte Gott kein Wohlgefallen, denn sie sind in der Wüste umgekommen.“ Wie das? Wie konnte Israel, das gerade erst aus Ägypten entlassen und aus der Gefangenschaft befreit wurde, so schnell in die Wüste ziehen und dann gestürzt werden?

In Vers 6 heißt es: „Das ist aber geschehen uns zum Vorbild, dass wir nicht am Bösen unsre Lust haben, wie jene sie hatten.“ Sie gerieten in die Sünde der Lust. Sie begehrten nach bösen Dingen.

In Vers 7 heißt es: „So werdet nicht Götzendiener, wie einige von ihnen es wurden, wie geschrieben steht: ‚Das Volk setzte sich nieder, um zu essen und zu trinken, und sie standen auf, um zu spielen‘“. Dies bezieht sich auf 2. Mose 32 und auf das, was im Lager der Israeliten geschah, als Mose auf den Berg hinaufging und ein paar Wochen weg war. Und es dauerte nur ein paar Wochen, bis diese Menschen, das Volk Gottes, sagten: *Lasst uns einen Gott erschaffen, damit wir einen haben, den wir sehen können. Sie wissen schon, dieses goldene Kalb – wir können das goldene Kalb anbeten*. Und zusammen mit dieser Anbetung verstrickten sie sich auch in alle möglichen unerlaubten Sexsünden. Eine wahre Orgie! Das ist es, was es bedeutet. Die Menschen setzten sich hin, um zu essen und zu trinken, und sie standen auf, um *zu spielen*. Das ist eine perverse Praxis – Religion mit Unmoral wie dieser zu verbinden. Und genau das taten sie!

In Vers 8 heißt es: „Und lasst uns nicht Unzucht treiben, wie einige von ihnen trieben, und fielen an einem Tag dreiundzwanzigtausend.“ Nur an einem Tag, wegen was? Unzucht? Ist das wirklich eine Sünde? Dies ist eine Schrift aus dem Neuen Testament. Sollten wir uns wirklich Gedanken über Unzucht und Ehebruch und diese Art von sexuellen Sünden machen? Nun, wenn Sie sich unsere Broschüren ansehen – *Die lebendige Hoffnung, die Familie neu definieren* – dann werden Sie sehen, dass wir uns darüber sehr wohl Gedanken machen sollten!

In Vers 11 heißt es: „Dies widerfuhr ihnen als ein Vorbild. Es ist aber geschrieben uns zur Warnung, auf die das Ende der

Zeiten gekommen ist.“ Diese Beispiele aus dem Alten Testament sind also für uns heute bestimmt. Die Lehre des Alten Testaments ist also eine Lehre des Neuen Testaments. Sie können nicht einfach daherkommen und sagen, *na ja, ich gehöre nur zu dem einen oder dem anderen Testament*. Die Heilige Bibel – alle Schriften – 2. Timotheus 3, 16, „[sind] von Gott eingegeben.“ Und was sagt die Bibel über, nun ja, um bei 1. Korinther 10 zu bleiben, was sagt sie über unerlaubte sexuelle Sünden, Perversionen, sexuelle Perversionen? Was sagt sie über Homosexualität, Transgenderismus? Nimmt er zu diesen Dingen Stellung? Was sagt sie zur Ehescheidung? Wussten Sie, dass Jesus über Scheidung gesprochen hat?

In 1. Korinther 6, 9-10 heißt es: „Oder wisst ihr nicht“, schreibt Paulus, „Oder wisst ihr nicht, dass die Ungerechten das Reich Gottes nicht erben werden?“ *Sie werden nicht erben*. Er zählt also all diese Lebensstile auf und sagt, dass Sie das Reich Gottes nicht erben werden, wenn Sie so leben! Wie lauten sie? Hier steht: „Täuscht euch nicht! Weder Unzüchtige noch Götzendiener noch Ehebrecher noch Lustknaben noch Knabenschänder.“ Ich meine, das ist eine ziemlich umfangreiche Liste. Und eine weitere finden Sie in Galater 5, 19-21. Was sollen wir also damit anfangen? Es einfach abtun? Es auslöschen? Es aus der Bibel streichen? Es ignorieren? Oder sollten wir uns das ansehen und sagen: *Das ist die Lehre des Neuen Testaments! Ich sollte mich besser zusammenreißen!*

Wenn man sich all die Enthüllungen aus den Epstein-Akten ansieht, und ich meine, selbst bei Prinz Andrew geht es um die Weitergabe von Staatsgeheimnissen oder um Insiderhandel, aber was ist mit all den Sexsünden? Es ist, als ob das keine Rolle mehr spielen würde. Sogar mit Minderjährigen? Selbst wenn es sich um Vergewaltigung handelt? Selbst wenn es um Sexhandel geht? Sogar, wenn Geld ausgetauscht wird? Das lässt einen wirklich an Hesekiel 8 denken. Auf diese Passage komme ich vielleicht ein andermal zurück. Aber Gott ließ den Propheten kommen und sagte: Schau dir dieses Loch in der Wand an und sieh, was im Inneren des Tempels vor sich geht! Auch hier sind religiöse Praktiken mit unerlaubten sexuellen Sünden verbunden. Das Gleiche geschah zur Zeit Nimrods. 1. Mose 10. Nimrod. Semiramis. Ich meine, er baute dieses große religiöse System zusammen mit allen Arten von Inzest, Unzucht und Ehebruch auf. Und so war es auch bei Simon Magus in Apostelgeschichte 8. Wie ist das möglich? Man sollte meinen, wenn es eine Institution oder Organisation auf der Erde gibt, in der Menschen nach Reinheit in allen Dingen streben, dann wäre es die Religion. Und doch sind es manchmal gerade diejenigen, die am meisten über Jesus reden, die überhaupt nicht wie Er leben oder Seine Lehren nicht befolgen.

Wenn Sie einige Jahre vor der zweiten Amtszeit von Präsident Trump zurückgehen, dann meine ich, dass er und so viele seiner Anhänger die Veröffentlichung der Epstein-Akten forderten. *Legen Sie alles offen. Lassen Sie das amerikanische Volk entscheiden. Lassen Sie die Öffentlichkeit entscheiden, ob die Sache ernst ist oder nicht.* Und das waren einige der Dinge, die im Vorfeld seiner zweiten Amtszeit gesagt wurden. Clip 2.

Videomontage von führenden konservativen Stimmen:

Ich war kein Fan von Jeffrey Epstein. Ich bin kein Fan von Jeffrey Epstein.

Ich habe mich schon vor langer Zeit mit ihm überworfen. Ich glaube, ich habe seit 15 Jahren nicht mehr mit ihm gesprochen. Ich war kein Fan. Ich war kein Fan von ihm, das kann ich Ihnen sagen. Ich war kein Fan von ihm.

Epstein hatte eine Insel, die kein guter Ort war, wie ich weiß, denn ich war nie dort.

Aber warum sollte Bill Barr den Tod von Jeffrey Epstein vertuschen? Ich weiß nicht, was er mit Epstein gemacht hat, aber möglicherweise ... Halten Sie es für möglich, dass Epstein ermordet wurde? Oh, natürlich ist das möglich. Ich meine, der Generalstaatsanwalt der Vereinigten Staaten – Ihr Generalstaatsanwalt – hat damals eindeutig über den Tod Epsteins gelogen. Und warum? Ja, er hat es getan, und es war sicherlich nicht gut gemacht. Sie hatten keine Kameras. Sie hatten nichts. Alle haben geschlafen. Und wissen Sie was? Man könnte einen Fall daraus machen. Ich werde mich da nicht einmischen, aber ich kann Ihnen sagen, dass man so oder so argumentieren könnte, aber es war sicherlich nicht der am besten geführte Ort.

Bill Clinton? Ein netter Kerl. Hat meiner Meinung nach eine Menge Probleme mit der berühmten Insel mit Jeffrey Epstein. Eine Menge Probleme.

Was ist mit Bill Clinton? Welche Rolle spielt er in dieser Sache? Nun, wir wissen, dass er in dem Flugzeug war, nicht nur ein paar Mal. Mehrere Male. Er ist ein Freund von ihm, ein langjähriger Freund von ihm. Im Gegensatz zu Donald Trump, der seit vielen Jahren nicht mehr mit ihm gesprochen hat – seit über einem Jahrzehnt.

Er war ein guter Geschäftsmann. Er war, wissen Sie, ein rüstiger Kerl. Er hatte ein paar nette Vorzüge, mit denen er um sich warf, wie Inseln. Aber eine Menge großer Leute gingen auf diese Insel. Aber zum Glück war ich nicht einer von ihnen. Es ist nur sehr seltsam für viele Leute, dass die Liste der Kunden, die auf die Insel gingen, nicht veröffentlicht wurde. Ja, das ist sehr interessant, nicht wahr? Wahrscheinlich wird es das übrigens auch. Wenn Sie also die Möglichkeit hätten ... Ja, dann würde ich mir auf jeden Fall das ansehen.

Epstein, in Ihren Bemerkungen. Nun, ich glaube, er hat ein Problem. ... Was meinen Sie, was das Problem sein wird? Ich weiß es nicht, aber diese Insel war wirklich eine Jauchegrube. Daran besteht kein Zweifel. Fragen Sie einfach Prinz Andrew. Er wird es Ihnen sagen.

Stephen Flurry:

Die Insel war eine Jauchegrube. Okay, und was machen wir jetzt damit? Wer ist zur Rechenschaft gezogen worden? Ich denke, dass von all den Anschuldigungen gegen Prinz Andrew nichts mit den sexuellen Aktivitäten in der Kloake zu tun hat.

Es geht eher darum, ein Verräter zu sein oder Geheimnisse zu verraten. Ich meine, auch das sind ernste Dinge, aber was ist mit all den unerlaubten Sexsünden? Was ist mit der Art und Weise, wie sie die Familie, das Bollwerk, das Fundament einer stabilen Gesellschaft, einfach auseinander reißt? Ist das von Bedeutung? Ist das eine große Sache?

Sie wissen schon, und da hören Sie, wie Namen öffentlich genannt werden. Und wenn Sie die Epstein-Saga etwas näher betrachten, dann werden so viele Sünden in unserer Gesellschaft deutlich. Und es ist leicht, sich in den konkreten Namen zu verheddern, oder Sie wissen schon, das menschliche Rechtssystem, und nun ja, haben wir genug Beweise, um jemanden tatsächlich anzuklagen oder nicht? Und was ist, wenn es sich nur um einen linken Richter handelt, der sagt, *ach, das ist doch keine große Sache*. All diese Faktoren spielen in dem verwirrenden, verworrenen System der Menschen eine Rolle.

Aber was sagt Gott dazu? Ich habe Ihnen gerade einige Bibelstellen genannt, die ganz klar sagen, dass diese Lebensstile im Reich Gottes nicht vertreten sein werden.

In Jesaja 1, Vers 5 und 6 heißt es, dass „das ganze Haupt krank ist“. Und das sind diejenigen, die auf diese Jauchegrubeninsel gehen – der Haupt, die Eliten, die Führer, die Reichen, die Mächtigen. Sind es nur ein paar? Ich meine, sind es nur Jeffrey und ein paar prominente Diplomaten in Europa, die den Kopf hinhalten müssen und das war's, während die Liste der Kunden immer weiter und weiter ging? Wer wird zur Rechenschaft gezogen?

Glauben Sie, dass eine politische Bewegung oder eine Partei uns vor diesem Sündenpfuhl, vor diesem Krebsgeschwür, vor dieser Krankheit, die immer weiter wächst, retten wird?

Ein konservativer Kommentator, Matt Walsh, hat dies kürzlich in seinem Podcast gesagt. Ausschnitt 3.

Matt Walsh:

Jedes Mal, wenn ich einen verheirateten Mann sehe, dessen Leben in sich zusammenfällt, weil er Affären hatte, Partys feierte und all diese Dinge tat, was, seien wir ehrlich, ziemlich häufig vorkommt. Ich meine, das ist im Allgemeinen ziemlich verbreitet. In der Branche – in meiner Branche – ist das ganz normal. So etwas kommt häufig vor. Und vieles davon passiert auf konservativen Konferenzen wie der cpac und anderen Veranstaltungen dieser Art. Das ist der Grund, warum ich nicht viele Freunde in diesem Geschäft habe. Ich habe eine kleine Gruppe von Menschen, die ich als Freunde bezeichnen würde, die ich kenne, mit denen ich zusammenarbeite und denen ich vertraue. Ich habe eine größere Gruppe von Bekannten, die ich manchmal in gewissem Sinne als „Freunde“ bezeichnen würde, mit denen ich aber nicht zusammenarbeite oder mit denen ich gearbeitet habe oder mit denen ich befreundet bin, mit denen ich aber nicht wirklich etwas unternehme.

Was alle anderen angeht, so weiß ich nicht, was ich tun soll. Ich kenne diese Leute nicht. Ich spreche nicht mit ihnen. Ich gehe nicht zu den Veranstaltungen. Wenn ich hingehere, dann nur, um eine Rede zu halten und zu gehen. Ich gehe nie zu den After-Partys. Ich war schon ein paar Mal auf der cpac. Ich meine, wir waren letztes Jahr dort. Wir haben einen Podcast von der Bühne aus gemacht. Ich gehe nicht auf eine Afterparty.

Jedenfalls sind diese Art von Skandalen in der Gesellschaft im Allgemeinen und in der Medienbranche im Besonderen keine Seltenheit.

Stephen Flurry:

Sie sind in der Gesellschaft im Allgemeinen nicht ungewöhnlich. Und in der Medienbranche, vor allem in seiner Medienbranche im Besonderen. Und er ist ein Konservativer! Und er spricht über konservative Kongresse!

Ist das ein Zeichen für eine gesunde, stabile Gesellschaft oder für eine Gesellschaft, die zusammenbricht oder kaputt ist?

Wie gesagt, die Epstein-Affäre ist ein winzig kleiner Mikrokosmos für alles, was mit unserer Welt, mit unseren Nationen, mit unserer Gesellschaft nicht in Ordnung ist. Und es geht nicht nur um Pädophilie. Ich meine, das ist an und für sich schon entsetzlich! Und wegen der Begierde werden die Sünden der Menschheit immer schlimmer und schlimmer, wie Paulus in 2. Timotheus 3, 13 sagt. Lesen Sie es! Lesen Sie es später. Uns läuft die Zeit davon. Wir können nicht alles aufzählen.

Aber Sie haben Pädophilie, Sie haben Sexhandel, Sie haben Prostitution. Das alles ist in der Epstein-Saga verpackt. All diese Partys, die Ankündigungen gingen raus, alle Mädchen dort werden unter 25 sein. Und dann tauchen diese alten, reichen Milliardäre aus der ganzen Welt auf und tun so, als ob sie *nicht wüssten, was vor sich geht*. Ich dachte nur, es ginge darum, sich mit all diesen „außergewöhnlichen“ Menschen zu treffen. Jeder wusste, was los war.

Und dann ist da noch die Tatsache, dass so viele dieser Prostituierten, ich meine, ja, einige wurden dazu gezwungen und darauf vorbereitet, aber viele von ihnen haben sich dafür entschieden! Sie wollten es. Ein junges Mädchen, das sagt, *na ja, ich kann eine Menge Geld verdienen und dann meine College-Rechnung bezahlen*. Wo sind die Väter? Wo ist die traditionelle Familie? Wo ist die Familienregierung? Wo ist die Liebe? Sie ist verschwunden. Totaler Zusammenbruch der Familie.

Und dann natürlich die Sünden, bei denen heutzutage niemand mehr mit der Wimper zuckt – Untreue, Ehebruch *Wirklich?* Sind Sie so *altmodisch* – würden die Leute sagen. Was ist falsch an einem kleinen bisschen Sexsünde? Nun, das wurde schon in 2. Mose 32 behandelt und was sagt Paulus in 1. Korinther 10 dazu? Wir haben es gerade gelesen.

Es gibt die Erpressung. Davon haben wir in der Epstein-Saga schon viel gehört. Und als ob es nicht noch schlimmer werden könnte, gibt es auch noch alle möglichen falschen Opfer, die versuchen, aus der Aufmerksamkeit, die die Affäre 20 oder 15 Jahre später erhält, Kapital zu schlagen. In einigen Fällen handelt es sich um Mädchen, die gar nicht

involviert waren, oder um Mädchen, die in ihren 20ern waren und es „legal“ getan haben, weil sie es wollten, und jetzt, Jahre später, sagen sie: *Hey! Ich war ein Opfer. Ich wurde gezwungen! Ich war dies. Ich war das.* Ist das rechtschaffen? Ist das heilig? Ist das ein Alarmsignal? Oder ist das ein Opportunist?

Und dann die Politisierung des Skandals. Sie wissen schon, diejenigen, die den Skandal nur dann untersuchen würden, wenn Trump im Amt ist oder wenn er nicht mehr im Amt ist, je nachdem, woher der politische Wind weht. Das haben Sie haben all die Vertuschungen.

Und dann fehlt es Ihnen völlig an Mut, Menschen wegen begangener Verbrechen strafrechtlich zu verfolgen.

Ich habe die Montage von Präsident Trump und seinen Anhängern vorgespielt, die hartnäckig davon sprechen, dass wir es aufdecken müssen. Ich meine, schauen Sie sich Prinz Andrew, Bill Clinton und wen sonst noch alles an.

Dies ist eine Sammlung von Clips aus dem vergangenen Jahr – dem ersten Jahr von Präsident Trumps zweiter Amtszeit. Clip 4.

Videomontage aus Präsident Trumps zweiter Amtszeit:

Herr Präsident, ich weiß, dass Sie diese ganze Intrige um die Epstein-Akten hinter sich lassen wollen, aber ich möchte Sie bitten, etwas klarzustellen, was Sie heute Morgen gesagt haben. Sie sagten, dies sei alles ein „Schwindel“. Hat Ihr Generalstaatsanwalt ... Ihnen gesagt, dass dies ein großer Schwindel war? Welche Beweise haben Sie gesehen? Nein, es ist nicht der Generalstaatsanwalt. Nein, ich weiß, dass es ein Schwindel ist. Es wurde von den Demokraten ins Leben gerufen. Es wird seit 4 Jahren von den Demokraten geleitet.

Nein, nein, ich nenne es den „Epstein-Schwindel“. Das kostet eine Menge Zeit und Mühe. Anstatt über die großen Erfolge zu sprechen, die wir erzielt haben.

Der Präsident sagte heute, Sie würden glaubwürdige Akten über Herrn Epstein freigeben. Sind Sie bereit, das zu tun? Und wann würden Sie es tun? Unser heutiges Memo spricht für sich selbst. Und wir werden auf Sie zurückkommen, wenn es weitere Fragen gibt. Seit Tagen kritisieren viele auf der Rechten die Entscheidung von Generalstaatsanwältin Pam Bondi, die Akten nicht zu veröffentlichen. Aber jetzt haben sich auch prominente Persönlichkeiten wie der Sprecher des Repräsentantenhauses, Mike Johnson, zu Wort gemeldet.

Zum Beispiel: „Wo sind die Epstein-Akten? Ich weiß es nicht. Ich kann sie nicht finden. Sie existieren nicht. Als ob sie damit durchkommen könnten ...

Ich verstehe nicht, warum sie so interessiert sind. Er ist schon seit langem tot. Er war nie ein großer Faktor in Bezug auf das Leben. Ich verstehe nicht, woher das Interesse oder die Faszination kommt. Ich verstehe es wirklich nicht. Und die glaubwürdigen Informationen sind gegeben worden. Aber ich verstehe nicht, warum der Fall Jeffrey Epstein für irgendjemanden von Interesse sein sollte. Es ist ziemlich langweiliges Zeug. Es ist schmutzig, aber es ist langweilig. Und ich verstehe nicht, warum es immer weitergeht. Ich glaube, nur ziemlich schlechte Menschen – einschließlich der Fake News – wollen so etwas am Laufen halten.

Könnten Sie klären, ob er das getan hat oder nicht? Und könnten Sie auch sagen, warum auf dem Videoband des Gefängnisses in der Nacht seines Todes eine Minute fehlt? Darf ich kurz unterbrechen? Sicher. Sprechen Sie immer noch über Jeffrey Epstein? Über diesen Mann wird schon seit Jahren gesprochen. Sie fragen, wir haben Steuern, wir haben dies, wir haben all das, was wir sind. Und die Leute reden immer noch über diesen Kerl, diesen Widerling? Das ist unglaublich. Wollen Sie die Zeit verschwenden, haben Sie Lust zu antworten? Es macht mir nichts aus, zu antworten ... Ich meine, ich kann nicht glauben, dass Sie eine Frage zu Epstein stellen, wo wir doch gerade den größten Erfolg haben.

Stephen Flurry:

Da haben Sie es. Die Botschaften sind völlig anders. Und was hat sich geändert? Nun, wir haben jetzt großen Erfolg! Wissen Sie, das Land kommt ins goldene Zeitalter. Epstein, der ein Sündenpfeiler war, ist jetzt ein Schwindel.

Sehen Sie sich an, was nötig ist, um auch nur den Anschein eines gerechten Urteils oder einer Gerechtigkeit zu bekommen. Jetzt sollen wir es einfach auslöschen. Einfach so tun, als ob es nicht passiert wäre. Einfach weitermachen – das ist es, was wir hören – *einfach weitermachen*. Aber was sagt Gott dazu? Was ist Gottes Ansicht? Was ist Gottes Meinung?

Sie können in 1. Mose 6 nachlesen, was dort vor der Sintflut geschah. Darauf wurde zu Beginn der Sendung angespielt, in der Einleitung. Herr Armstrong sagt, dass Gott die Zivilisation gnädigerweise auslöschte, weil sie so sehr in Sünde versunken war! Und dann gehen wir weiter zum Neuen Testament, ja, zur Theologie des Neuen Testaments. Es geht um Lukas 17, wo Jesus sagt: *Wie es in den Tagen Noahs war, so wird es auch in den Tagen des Menschensohns sein*. Mit anderen Worten, wenn der Menschensohn auf die Erde zurückkehrt. Wir werden so sehr von der Sünde durchdrungen sein, so sehr von der Sünde durchtränkt. Und erst wenn Gott auf die Erde zurückkehrt, wenn Jesus Christus auf die Erde zurückkehrt, kann unsere Zivilisation endlich aufgeräumt werden. Und Er beginnt damit, indem Er eine brandneue Welt erschafft.

Mehr über diese Welt und die neue Welt können Sie in diesem wunderbaren Buch lesen – *Die Petrusbriefe – eine lebendige Hoffnung*. Und vergessen Sie nicht, die Zeitschrift *Die Familie neu definieren* zu bestellen. Unsere Zeitschrift *die Posaune* können Sie kostenlos abonnieren! Die Literatur, die wir in dieser Sendung anbieten, ist kostenlos und unverbindlich.

Das ist alles, wofür wir in der heutigen Sendung Zeit haben. Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme und sehen uns beim nächsten Mal wieder!